

Bericht der Revisionsstelle 2013

an den Stiftungsrat der

**Stiftung evangelisches Kinderheim
Lutisbach**

Lutisbachweg 1
6315 Oberägeri



Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der **Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, Oberägeri.**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach** für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zug, 20. Februar 2014

Caminada Treuhand AG Zug

A. Okle
Revisionsexperte
Leitender Revisor

W. Pfäffli
Revisionsexperte

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Bilanz

			31.12.13	31.12.12
			CHF	CHF
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel und Wertschriften		7	851'731.29	293'672.74
Forderungen Kostgelder		4	194'195.80	197'488.60
Andere Forderungen			1'227.95	737.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5	4'104.50	0.00
Total Umlaufvermögen			1'051'259.54	491'898.94
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Mobilien	113'513.55			
./. Wertberichtigung Mobilien	<u>-84'713.55</u>	6	28'800.00	39'508.00
Fahrzeuge	29'390.00			
./. Wertberichtigung Fahrzeuge	<u>-29'389.00</u>	6	1.00	5'876.00
Liegenschaften	2'144'453.90			
./. Wertberichtigung Liegenschaften	<u>-318'853.90</u>	6,8	1'825'600.00	1'911'354.00
Total Sachanlagen			<u>1'854'401.00</u>	<u>1'956'738.00</u>
Total Anlagevermögen			1'854'401.00	1'956'738.00
Total Aktiven			2'905'660.54	2'448'636.94

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Bilanz

	31.12.13	31.12.12
	CHF	CHF
Passiven		
Fremdkapital		
Andere Verpflichtungen	33'251.95	19'411.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	9 13'640.00	11'450.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	46'891.95	30'861.40
Hypotheken	8 1'150'000.00	1'150'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	1'150'000.00	1'150'000.00
Total Fremdkapital	1'196'891.95	1'180'861.40
Rücklagenkapital zweckgebunden	10 480'092.65	480'092.65
Fondskapital zweckgebunden	11 780'245.56	546'158.00
Organisationskapital		
Stiftungskapital	4'000.00	4'000.00
Freie Fonds	188'202.28	75'856.23
Ertragsüberschuss	256'228.10	161'668.66
Total Organisationskapital	12 448'430.38	241'524.89
Total Passiven	2'905'660.54	2'448'636.94

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Betriebsrechnung

	2013 CHF	2012 CHF
Ertrag		
Kostgelder	2'029'633.40	1'582'141.50
Nettoerlös Kostgelder	2'029'633.40	1'582'141.50
Betriebsaufwand		
Heimaufwand	-116'106.20	-107'459.15
Fremdleistungen	-1'120.00	0.00
Personalaufwand	-1'413'495.45	-1'167'293.69
Unterhalt und Reparaturen	-56'276.30	-52'208.75
Sachversicherungen und Gebühren	-15'514.10	-15'626.20
Energie und Wasser	-21'585.30	-16'138.25
Büro- und Verwaltungsaufwand	-22'001.65	-30'834.20
Übriger Betriebsaufwand	-7'793.10	-4'379.25
Abschreibungen	6 -105'937.65	-113'079.30
Total Betriebsaufwand	-1'759'829.75	-1'507'018.79
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	269'803.65	75'122.71
Finanzaufwand	-27'757.40	-26'766.40
Finanzertrag	520.45	126.30
Mietzinsertrag	0.00	840.00
Betriebsergebnis	242'566.70	49'322.61
Ertrag aus Spenden	194'313.60	129'450.15
Nebenerfolge		
Ausserordentlicher Ertrag	4'112.75	879.05
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-20'687.80
Ergebnis vor Fondsveränderungen	440'993.05	158'964.01
Zuweisungen/Entnahmen:		
an Rücklagenkapital zweckgebunden	10 0.00	-44'168.15
von Rücklagenkapital zweckgebunden	10 0.00	19'075.50
an Fondskapital zweckgebunden	11 -339'636.21	-85'282.00
von Fondskapital zweckgebunden	11 105'548.65	113'079.30
an IVSE-Reserve	11 49'322.61	0.00
Ertragsüberschuss	256'228.10	161'668.66

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Anhang zur Jahresrechnung 2013

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, der Stiftungsurkunde sowie den Bestimmungen des Stiftungsreglements. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anders aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Allgemeine Angaben

Die Stiftung wurde am 6. Juni 1944 gegründet. Sie bezweckt gemäss den Bestimmungen der Stiftungsurkunde und dem Stiftungsreglement vom 11. Juni 2003 den Betrieb eines evangelischen Kinderheims in der eigenen Liegenschaft in Oberägeri.

Mit Beschluss vom 11. Februar 2011 hat die Stiftung die IVSE Anerkennung durch die Direktion des Innern des Kantons Zug erhalten.

Organe

1 Stiftungsrat

Rother, Inge	Präsidentin (bis 30. Juni 2013)
Desax, Theo	Präsident (ab 1. Juli 2013)
Koelewijn, Wim	Vizepräsident
Kessler, Esther	Aktuarin
Bürgler, Gisela	Mitglied
Lechmann, Beda	Mitglied
Steiner, Irene	Mitglied
Glanzmann, Karen	Mitglied (bis 30. Juni 2013)

Der Stiftungsrat führt seine Arbeiten ehrenamtlich aus, ohne dass er dabei ein Honorar von der Stiftung bezieht.

2 Geschäftsleitung

Temperli, Heinz	Geschäftsführer
-----------------	-----------------

3 Revisionsstelle

Caminada Treuhand AG Zug, Lindenstrasse 16, 6340 Baar

Anzahl betreute Plätze	2013	2012
Anzahl betreute Plätze im Durchschnitt	18,3	13,2
Verrechenbare Tage (inkl. Tageskinder)	6'696	4'808
Auslastung in % (100 % = 6'570 Tage resp. 5'856 Tage)	101,91	82,11

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Anhang zur Jahresrechnung 2013

Bilanz

4 Forderungen Kostgelder

Die Forderungen sind zum Nominalwert aufgeführt. Zur Vorsicht besteht unter der Position Rücklagenkapital ein Betrag für gefährdete Guthaben von unverändert CHF 20'924.50.

5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

6 Sachliches Anlagevermögen

Die Sachanlagen sind zum Anschaffungswert abzüglich der betriebsnotwendigen Abschreibungen bewertet. Einzelanlagen unter CHF 3'000 werden nach Massgabe Curaviva als Betriebsaufwand verbucht. Die Anlagen werden nach den Grundlagen von Swiss GAAP FER linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Die zur Anwendung gelangten Abschreibungssätze sind die folgenden:

	Nutzungsdauer	Sätze
Liegenschaften	25 Jahre	4%
Mobilien	5 Jahre	20%
Fahrzeuge	5 Jahre	20%

Der Anschaffungswert für die Liegenschaften betrug am 1. Juni 1948 CHF 110'500. Dieser Wert wurde über die gesamte Nutzungsdauer auf einen Franken abgeschrieben. Die Liegenschaften werden für den Betrieb des Kinderheims benutzt. Der Brandversicherungswert der Liegenschaften beträgt CHF 4'406'000.

Die Positionen Mobilien und Fahrzeuge umfassen Maschinen, Einrichtungen und einen Renault Trafic, welcher die Stiftung für die Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt. Diese Positionen haben sich im 2012 und 2013 wie folgt entwickelt:

	Mobilien CHF	Fahrzeuge CHF	Liegenschaften CHF
Anfangsbestand 1. Januar 2012	35'982.35	11'754.00	1'983'590.90
Investitionen	24'949.00	-	13'541.05
Abschreibungen	-21'423.35	-5'878.00	-85'777.95
Schlussbestand 31. Dezember 2012	39'508.00	5'876.00	1'911'354.00
	Mobilien CHF	Fahrzeuge CHF	Liegenschaften CHF
Anfangsbestand 1. Januar 2013	39'508.00	5'876.00	1'911'354.00
Investitionen	3'600.65	-	-
Abschreibungen	-14'308.65	-5'875.00	-85'754.00
Schlussbestand 31. Dezember 2013	28'800.00	1.00	1'825'600.00

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Anhang zur Jahresrechnung 2013

Bilanz

7 Wertschriften

Das Wertschriftenvermögen beinhaltet einen Anteilschein der Raiffeisenbank Oberägeri.

8 Hypotheken

Es bestehen drei Hypotheken von je CHF 300'000 mit Laufzeiten bis 31.05.2018, 20.04.2021 resp. 31.05.2022. Ebenfalls bestehen zwei Hypotheken von CHF 100'000 und CHF 150'000 mit Laufzeiten bis 28.02.2015 resp. 28.02.2016. Sämtliche Hypotheken sind im 1. Rang.

9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

10 Rücklagenkapital zweckgebunden

Mit Zustimmung des Stiftungsrates können Betriebserfolge ins zweckgebundene Rücklagenkapital überführt werden. Die einzelnen Rücklagen weisen folgende Saldi in CHF aus:

Rücklagenkapital zweckgebunden	01.01.2013	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2013
für zukünftige Aufgaben	379'168.15				379'168.15
für Gebäudesanierung	80'000.00				80'000.00
für gefährdete Guthaben	20'924.50				20'924.50
Total Rücklagenkapital zweckgebunden	480'092.65	0.00	0.00	0.00	480'092.65

11 Fondskapital zweckgebunden

Diese Position umfasst Spenden und Zuwendungen, die der Donator mit einem bestimmten Verwendungszweck gespendet hat. Als zweckgebundenes Fondskapital wird zudem die IVSE Reserve aufgeführt. Die einzelnen Fonds weisen folgende Saldi in CHF aus:

Fondskapital zweckgebunden	01.01.2013	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2013
Zweckgebundene Fonds	26'250.00				26'250.00
für Umbau und Renovation	486'926.10	69'013.60	85'754.00		470'185.70
für Einrichtungen	27'495.90	1'300.00	14'308.65		14'487.25
für Fahrzeuge	5'486.00	20'000.00	5'486.00		20'000.00
für Küchenumbau	0.00	200'000.00			200'000.00
IVSE Reserve	0.00	49'322.61			49'322.61
Total Fondskapital zweckgebunden	546'158.00	339'636.21	105'548.65	0.00	780'245.56

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Anhang zur Jahresrechnung 2013

Bilanz

12 Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst das einbezahlte Stiftungskapital und die Reserven für die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung einsetzbaren Mittel. Der freie Fonds per 01.01. zeigt den Bestand nach der Verwendung des Ertragsüberschusses aus dem Vorjahr.

Organisationskapital	01.01.2013	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2013
Stiftungskapital	4'000.00				4'000.00
Freie Fonds	188'202.28				188'202.28
Ertragsüberschuss		256'228.10			256'228.10
Total Organisationskapital	<u>192'202.28</u>	<u>256'228.10</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>448'430.38</u>

13 Risikoanalyse

Der Stiftungsrat hat Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlentscheidung in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Die Risikoanalyse wurde an der Sitzung des Stiftungsrates vom 23. Januar 2014 genehmigt.

14 Leistungsbericht

Der Stiftungsrat, welcher unter Ziffer 1 mit Namen aufgeführt ist, zählt 6 Mitglieder und arbeitet ehrenamtlich. Die Geschäftsführung obliegt Herrn Heinz Temperli. Insgesamt konnte die Stiftung den Durchschnitt der Anzahl betreuten Plätze im 2013 von 13.2 auf 18.3 Plätze steigern, was auch zu einer Verbesserung bei den verrechenbaren Tagen von 4'808 auf 6'696 geführt hat. Für die weiteren operativen Leistungen der Stiftung verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht der Heimleitung.

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Verwendung des Ertragsüberschusses

	2013 CHF	2012 CHF
Ertragsüberschuss	256'228.10	161'668.66
Zuweisung an IVSE-Reserve	-242'566.70	-49'322.61
Zuweisung freie Fonds	<u>-13'661.40</u>	<u>-112'346.05</u>
Verfügbarer Ertragsüberschuss nach Zuweisungen	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Entwicklung freie Fonds:		
Freie Fonds vor Zuweisungen	188'202.28	75'856.23
Zuweisungen an freie Fonds	13'661.40	112'346.05
Entnahme freie Fonds	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Freie Fonds nach Ergebnisverwendung	<u>201'863.68</u>	<u>188'202.28</u>